



FACHKRÄFTE FÜR DÄNEMARK

Flensburg, 03.03.2015 – Dass der dänische Arbeitsmarkt für Absolventen der FH Flensburg attraktiv ist, zeigt das Interesse der FH-Studierenden an den jährlichen Exkursionen ins Nachbarland.

Es war für Holger Blawatt eine kleine Jubiläumstour: Zum 15. Mal machte sich der Laboringenieur mit Studierenden der Fachhochschule Flensburg nach Dänemark auf, um dortige Firmen und den Arbeitsmarkt des Königreiches zu erkunden.

„Wir haben in den vergangenen Jahren mit über 300 Studierenden aller Fachrichtungen etwa 60 verschiedene Unternehmen und Institutionen besucht – vom Süden bis zum Norden“, erzählt Blawatt. 21 Studierende des Energie- und Umweltmanagements, der Regenerativen Energietechnik, Biotechnologie/Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus und der Systemtechnik waren nun eine Woche in der Region Süd-Schleswig unterwegs – freiwillig, in der vorlesungsfreien Zeit. „Die Region Süd-Schleswig bietet gerade in den Bereichen Energie, Lebensmitteltechnologie und Maschinenbau attraktive Arbeitsangebote, die ich unseren Studierenden nicht vorenthalten möchte. Daher ist es für die Studierenden durchaus interessant, erste Kontakte zu knüpfen und mal direkt in die Unternehmen reinzuschauen“, erklärt Blawatt.

Die Gruppe stand auf der Gästeliste namhafter dänischer Firmen wie DONG Energy A/S, einer der führenden Energiekonzerne in Nordeuropa, der schwedisch-dänischen Molke-reigenossenschaft Arla Foods oder Dänemarks viert größte Brauerei Vestfyen.

Die Studierenden waren durchaus beeindruckt von den Besuchen: „Ich habe gerade meine Master-Thesis im Master-Studiengang Systemtechnik abgegeben und könnte mir durchaus vorstellen in der Region Süd-Schleswig zu arbeiten“, sagt etwa Finn Wanger.